Hausordnung & Mülltrennung

In einer Hausordnung sind bestimmte Regeln des Zusammenlebens festgeschrieben. Diese gelten für alle Personen, die in einer Gemeinschaftsunterkunft beziehungsweise Wohnung leben. Die wichtigsten Inhalte sind:

Lärm: Alle Menschen im Haus sind dafür verantwortlich, Lärm so gut wie möglich zu vermeiden. Besondere Rücksicht müssen Sie von **12:00 Uhr bis 15:00 Uhr** und von **22:00 Uhr bis 06:00 Uhr** nehmen, dann ist nämlich Ruhezeit. An Sonntagen und Feiertagen ist den ganzen Tag Ruhezeit.

Lüften: Sie sollten regelmäßig die Fenster öffnen, um frische Luft hereinzulassen. So verhindern Sie beispielsweise, dass Schimmel entsteht. Hier können Sie sich detailliert informieren.

Müllentsorgung: Müll darf nicht auf den Boden oder aus dem Fenster geworfen werden!

Hausmüll wird regelmäßig von der Müllabfuhr abgeholt. Werfen Sie Ihre Abfälle ausschließlich in die dafür vorgesehene Müllbehälter.

Lassen Sie Ihren Müll nicht offen oder lose an anderen Orten liegen, zum Beispiel am Straßenrand, im Innenhof oder dem Hausflur.

Achten Sie darauf, dass Sie volle Mülltonnen nicht weiter befüllen, da diese sonst nicht entleert werden.

Sollten die Tonnen voll sein, rufen Sie Ihren Vermieter oder Ihre Vermieterin an. Sie sollten auch keinen Müll neben die Mülltonne stellen.

Müll der neben die Tonne gestellt wird, wird nicht mitgenommen!

In Deutschland sind alle Menschen verpflichtet ihre Abfälle zu trennen. Es gibt Vorschriften, wie Abfälle zu entsorgen und zu trennen sind.

In die blaue Tonne gehört:

- Papier
- Pappe
- Kartons (diese vorher klein reißen)

In die gelbe Tonne gehört:

- Verpackungen aus Plastik (zum Beispiel Milchkartons, Wurstverpackungen, Plastikbecher)
- Metall (Konservendosen, Alufolien)

In die grüne Tonne gehört:

- Lebensmittelreste
- Gartenabfälle

In die graue Tonne gehört:

- Restmüll (unter anderem Windeln, Hygieneartikel, Knochen, Putzlappen)

Sie finden diese Regeln für den Kreis Lippe hier in mehreren Sprachen. Link

Kleidung gehört in Altkleidercontainer oder kann bei Kleiderkammern abgegeben werden.

Glas muss in extra Containern entsorgt werden.

Für große Mengen, die nicht in die Mülltonne passen wie zum Beispiel alte Möbel, Teppiche, defekte Elektrogeräte und einiges mehr, gibt es Recyclinghöfe, zu denen der Müll gebracht werden kann. Sie können den Sperrmüll auch zur Abholung anmelden.

Weitere Informationen zum Thema Mülltrennung finden hier.